

## Inhalt

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b> .....	13
1.1.	<b>Eingrenzung des Themas</b> .....	14
1.2.	<b>Aktueller Stand der Forschung</b> .....	20
1.3.	<b>Zwischen Gedächtnis und Geschichte – Fragestellung und Vorgehen</b> .....	21
1.4.	<b>Quellenlage</b> .....	24
 <b>2.</b>	 <b>Die zivile Rezeption des 20. Juli (1944-1959)</b> .....	 27
2.1.	<b>Reaktion und Haltung der Alliierten 1944-1959</b> .....	27
2.2.	<b>Unmittelbare Reaktionen im Deutschen Reich 1944 bis Kriegsende</b> .....	33
2.2.1.	Die NS-Propaganda und Zeitungsberichterstattung .....	33
2.2.2.	Die Haltung der Bevölkerung .....	34
2.3.	<b>Von der Kapitulation bis zur Währungsunion</b> .....	39
2.3.1.	Die politische und gesellschaftliche Situation .....	39
2.3.2.	Kollektivschuld und Umerziehung .....	47
2.3.2.1.	Die Frage der Kollektivschuld .....	47
2.3.2.2.	Re-Education .....	49
2.3.3.	Feierstunden und Gedenkreden .....	54
2.3.4.	Diskussionen in politischen Gremien .....	55
2.3.5.	Aufarbeitung des 20. Juli in der westdeutschen Justiz .....	57
2.3.6.	Rezeption des 20. Juli in Presse und Rundfunk Westdeutschlands.....	58
2.3.6.1.	Entstehung der westdeutschen Lizenzmedien .....	58
2.3.6.2.	Rezeption des 20. Juli in den Lizenzmedien .....	62
2.3.7.	Erste Beiträge zur Geschichtsschreibung .....	70
2.3.8.	Der 20. Juli in Lehrplänen und Schulbüchern .....	72
2.4.	<b>1948-1953: Der Beginn der Konsolidierung</b> .....	75

2.4.1.	Die politische und gesellschaftliche Situation .....	75
2.4.2.	Umfragen zum 20. Juli.....	86
2.4.3.	Der Remer-Prozess und die christliche Widerstandsethik im Nachkriegsdeutschland.....	88
2.4.4.	Feierstunden, Gedenkreden und –stätten .....	96
2.4.5.	Diskussionen in politischen Gremien und dem Bundesverfassungsgericht.....	98
2.4.6.	Der 20. Juli in den Medien.....	104
2.4.7.	Der 20. Juli in der Historiographie .....	109
2.4.8.	Der 20. Juli in Lehrplänen, Schulbüchern und Schul-Gedenkfeiern .....	111
<b>2.5.</b>	<b>1954-1959: Im Zeichen des Wirtschaftswunders .....</b>	<b>113</b>
2.5.1.	Die politische und gesellschaftliche Situation .....	113
2.5.2.	Umfragen zum 20. Juli.....	115
2.5.3.	Feierstunden, Gedenkstätten und –reden .....	116
2.5.4.	Diskussionen in politischen Gremien und dem Bundesverfassungsgericht.....	119
2.5.5.	Der 20. Juli in den Medien.....	123
2.5.6.	Die Darstellung des 20. Juli durch die Historiker.....	125
2.5.7.	Der 20. Juli in Lehrplänen und Schulbüchern .....	126
<b>2.6.</b>	<b>Zusammenfassung der zivilen Rezeption .....</b>	<b>133</b>
2.6.1.	Die politische und gesellschaftliche Situation .....	133
2.6.2.	Die veröffentlichte Meinung zum 20. Juli 1944.....	134
2.6.3.	Die Mehrheits-Meinung.....	137
2.6.4.	Dilemmata von Institutionen und Personen.....	140
<b>3.</b>	<b>Die Rezeption des 20. Juli auf soldatischer Seite .....</b>	<b>143</b>
<b>3.1.</b>	<b>Vorüberlegung: Der 20. Juli als Element militärischer Tradition .....</b>	<b>143</b>

<b>3.2.</b>	<b>1944-1950: Die Berufssoldaten in und nach der Niederlage.</b>	146
3.2.1.	Der 20. Juli und das Offizierkorps des Wehrmachtsheres	146
3.2.2.	Gewissenserforschung vs. Rechtfertigungsdrang	150
<b>3.3.</b>	<b>Erste Planungen unter Graf Schwerin</b>	156
3.3.1.	Graf Schwerins Zentrale für Heimatdienst (ZfH)	156
3.3.2.	Die Tagung von Himmerod	160
3.3.3.	Die Haltung der Soldatenverbände	166
3.3.4.	Die Rolle der Organisation Gehlen	172
<b>3.4.</b>	<b>Baudissins Konzeption der Inneren Führung</b>	178
3.4.1.	Zur Person: Wolf Graf von Baudissin	178
3.4.2.	Zur Konzeption und ihren Wurzeln in der Tat des 20. Juli 1944	182
<b>3.5.</b>	<b>Das Amt Blank</b>	187
3.5.1.	Theodor Blanks Weg zum Minister	187
3.5.2.	Weitere Personalialia im Amt Blank	192
3.5.3.	Baudissins Antipoden: v. Bonin und Karst	195
3.5.4.	Das Studien-Bureau Pfister	198
<b>3.6.</b>	<b>Der 20. Juli als Kriterium der Personalauswahl</b>	200
3.6.1.	Der Personalgutachterausschuss und der 20. Juli	201
3.6.2.	Die Annahmearbeit	218
3.6.3.	Die Übernahme von ehemaligen Soldaten des BGS und der SS	225
<b>3.7.</b>	<b>Die Truppe und die Innere Führung</b>	228
<b>3.8.</b>	<b>Das BMVg unter Minister Strauß</b>	238
3.8.1.	Zur Person: Franz Josef Strauß	238
3.8.2.	Ministerielles zum 20. Juli	239
3.8.3.	Der Sonthofener Lehrgang	242
3.8.4.	Das Zentrum Innere Führung und der „Fall Oster“	248

<b>3.9.</b>	<b>Der Aufruf des Generalinspektors zum 15. Jahrestag des 20. Juli 1944.....</b>	<b>251</b>
<b>4.</b>	<b>Zusammenschau und Fazit .....</b>	<b>255</b>
	<b>Personenverzeichnis .....</b>	<b>261</b>
	<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>269</b>
	<b>Quellen .....</b>	<b>273</b>
	<b>Periodika .....</b>	<b>275</b>
	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>279</b>